Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 19

Artikel: Aus Südafrikas Kreuz- und quarjass

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

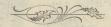
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau Belvetias Monatsbesen.



Im April, wenn die Frühlingswinde weh'n, Sollt Ibr hinter'm Ofen vorgeb'n. Daß der Aprilsturm die Wintermucken Kann alle verschlucken.



in folches "Borgehn" wäre vor allem der hohen Bundessversammlung zu raten gewesen, dann hätte sie vielseicht die Rovelle zum Gesetz über den Militärpflichtersatz auch etwas — frühlingsgeistiger behandelt. Aber da wurde die Tagung geschlossen, ehe noch der April recht los ging. Und gegen den mitverschlossene muffigen

Seist kann nicht einmal der Referendumssturm losgelassen werden, weil's den Grütlivereinsern 2c. an dem dazu leider nötigen Golde gebricht. Na, mit der Novelle hat sich der neue "Liberalismus" ein Denkmal gesetzt —

A Schlafmuh' uf-m Berze, verlnöchert und flein — Bim Bagel, bas Ding follt ichon "ausgehauen" fein! -

Dann hatte Genf seine richtige April-Bise — und 's hat sörmlich nach Sticklust gestunken! Sogar "Hagel" gab's, der kräftig auf Konsulssschilde tronmekte. Kum ja, das ist so — wenn die "Schwülte" zu groß war, ist das Donnerwetter auch meist zu hestig. Aber daß es etwas schabenstiftend auch ins Feld der Diplomatie prasselte und dort die sorgelich gehütete Saat "freundschaftlicher Beziehungen" rauste, ist doch eben nur die Fosse einer Ueberspannung in gewissen "oberen Regionen". Denn bei normaler Temperatur in den Wolfensöhen des Berner Olymps sowie dem Laufanner Bundesgerichtsesimat konnte es doch kaum passen, den Aussieserungsverträgen eine so nerwöse "überspannte" Auslegung zu geben, daß damit gleich die ehrwürdigen Geseskafeln des Asylerechts zerschlagen wurden. Hun — ob nicht unsern Mossensung werden, den Wurden wurden. Dun, hm — ob nicht unsern Mossensung— zum Schweizer volk steigen, der Jops der Bundesversammlung — zum Schweizer volk steigen, der Jops den der Kops gewaschen wird? Vox dei — vox populi! — Ich bin der Herr – und ich bin ein Hort der Berfolgten von alters her — habt ihr Menschensuncht, könnt Ihr hinfort nicht meine Diener sein." . . . Unarchisten hin, Anarchisten her — man raust nicht Unkraut und Weizen. Und wo die eigentlichen

"Anarchisten" — die egoistischen Antichristen — sizen, das weiß ein Bolt, das seit Jahrhunderten brüderlich und frei auf niedrigen Gögendienst ringsum niederschaut, nachgerade denn doch — und es sieht auch das ers hebende Schauspiel einer fühnen Nachsolge:

Sguit gieht die Menscheit nach der Freiheit Kanaan Aus eigner Kraft — das Schweizervolk zog einst voran. Die "seisen Höhen" wackeln ringsum schon — Bittert! gold'ne Kälber auf dem Thron . . .

Der April macht ja auch Scherze — wenn aber so faule Bitze, wie von Basel kommen, da die Vertreter moderner Kunstrichtung nur ob eben dieses "Verbrechens" Gesindel tituliert werden — dann scheint der Aprilswind durch ein sauberes Häusert gesahren zu sein! O Rhein-Basilisk —

"Gefindel"? — Gemeinheit! So'n Geschimpf ist ein Graus -Und so was heat sicher nur ein Toll=Häusler aus! . . .

Ob die Basilisken zur Strase dasür den Schiffsahrtskanal von Deutschland nicht bekommen haben? Kaum — denn was die Kunstseindschaft betrisst, da ist der Michel vor Basel denn doch noch um eine ganze Khinozerosnasenlänge voraus. Diese Absehnung muß schon andere Gründe haben — aber an einer Antipatibie mangels wahlverwandter Seelen kant's auch nicht liegen, denn deutsche Kegierungs-Junker und Baster Millionärsjüngelchen gleichen sich doch schon lange wie Satanas, Freiherr von der Hölle und Mitr. Chambertain . . .

Und letzten April=Sonntag gab's Landsgemeinden — in Unter= walden, Appenzell, Nidwalden, Obwalden 2c. — aber 's war nirgends ein April=Sturm. Ein bischen Wind, etwas Gewölf und Donner — vielleicht auch hie und da ein wenig Theaterbonner — und dann konnte der Lenz unter neuer Megierung einziehen!

> Es feget das Bölflein sein Alpenhaus Mit Ernst und Humor im April. Dann lugt es nach dem Lenz und nach Fremden aus — Willsommen! wer kommen will.

Dietrich von Bern.

Dreissig Meter.

Wo der Herrgott eine Kirche baut Klucht und poltert Satan überlaut; Wenn ihm nicht gelingen will gur Stelle Gine Wirtschaft - Spiel= und Weinkapelle. Aber seine Berrichaft wird geschwängt Wo ein frommer Sinn noch ziemlich glänzt Nämlich bort im schönen Bremengarten, Rann er Unterstützung nicht erwarten. Gin Comolli, beftes Bautalent, Will umfonft ein neues Wirtspatent, Denn der Teufel foll doch endlich lernen Sich von Rirchen weiter gu entfernen. Wie er gruchset, pfeuchtet, speit und schnaubt, Die Rapelle wird ihm nicht erlaubt; Beiter meg! - um gange dreißig Meter; Einverstanden ift damit Sankt Beter. Bundesrat bestätigt die Diftang, Tritt dem Teufel mächtig auf den Schwang; Also machen, Gott sei Dank, Comollis Niemals mit dem Satan ernfthaft Schmollis.

Hus Südafrikas Kreuz- und Querjass.

Lord Kitchener hat ein Burenlager überrascht und 4 Gesangene gesmacht. Er hat soszen nach England telegraphiert: Schade, daß es nicht geht wie in der Schweiz, sonst hätte ich 200 gewiesen!

Muselmannes Konsulat hat keinen Wappen, Fahne, Siegel; Gläubiger die haben es gut verwahret hinter Riegel. Als man solches holen wollte, sprach der Gläubiger die Worte: "Wassen, Fahne, Siegel kommen, wenn bezahlt die "Ooße Prorte"!" Und ich such im Geseh nach den strengen Rechtssentenzen, Die entscheiden, ob Insignien unpfändbare Kompetenzen. Ist es also, solgt Verwertung, wie sich's nach Geseh gehört; Doch ich meine, solche Dinge sind von relativem Wert.

> "Ich bin in Ehren grau geworden!" Spricht der Philister — streicht den Bauch, "Nun ja mein Freund, das mag ja sein — Das wird der Esel auch. —"

Stanislaus an Ladislaus.



Theirer Ladislaus!

Sab Ichs dir nicht ragt, dieser unheimliche Grasmann werbe uns noch saire de la boue au lait? Ich sape sor Theezeshien schon, wo ich zum 1. Mahl im Geiste unseres heuligen Aussons ungestehrt gewirft hape, daran gets, es könnte eines schenen Morgens 1 garçon de pointe — 1 Schbisbube auf den widdermerthigen Geianken kabidel des hl. Aulsons zu ibersegen.

Wir fratres sind gewies alle dem heuligen Lügohri son Herhen dankpaar 4 seine gude Meinung, uns das Zöllibad mit einem spehis viehzierten Leipfaden iber die Liäbe und der Enden zu verssüegen, haarhingegen war es überflüssig, 1 solche Anleidung zu imprimieren, intem unter uns Brüdern kein 1 Ziger ist, wo so tire sur la tète — wo so auf den Kobs geschosen ist, daß er diesen Thees Licatessen nicht aus eigener Inimmstatise auf den Sprung gekommen wäre, intem Zudem im Ropfall die Rechinen bekanndlich in redus amoris gahrnicht ungeschick sind.

Diese Affähre ist wieder 1 éclat-Tantes Exemplum da4, wohin es 4t, wenn der populus communis zuviel geschuhlt Wirth, wie es iberhaubt 1 Stanthal ist, daß es auser uns noch Leuthe gipt, wo dito sogar ladlisch können. Quousque tandem erst, wenns Mote wirth wie in einer Gemeinde bereiz im Kehlenland, wo die Paurens buben schon in der Seefundarschuhlte ladlisch stutieren und en boutique — im Stande sind, den Lügohri im Uhrtext zu leßen?

Intem nichts beseres nachkommt grüte Ich dich im Herrn.

Dein Ber

Stanislaus.